



Stiftung STI

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022





Geschäftsbericht der STI Geschäftsleitung 2022



Lagebericht

Im Jahr 2022 bewilligte die Stiftung für technologische Innovation STI fünf neue vielversprechende Projekte. Zudem liefen 34 Start-up-Projekte und 9 wertberichtigte Projekte aus den letzten Jahren weiter.

Das zweite Jahr der Coronakrise hatte auch in der Start-up Economy zu ganz neuen Herausforderungen geführt. Mehrere Jungunternehmen mussten auf den zunehmenden Druck auf die Lieferketten reagieren und einzelne, vor allem im Gesundheitsbereich, sahen sich aber auch mit rasch ändernden Auftragslagen konfrontiert.

Die Volatilität der Wirtschaftsmärkte zeigte sich auch in der Menge der Projektgesuche an die STI. So war die Anzahl neuer Gesuche von 16 in 2021 auf 11 in diesem Jahr gefallen. Damit wurde der Trend zu mehr Neugründungen in der Schweiz, der im Pandemiejahr 2021 noch festgestellt wurde, gebrochen.

Dank des eingespielten Ecosystems in der Region Espace Mittelland wagen viele Gründer mit ihren tollen Ideen trotz der zahlreichen Herausforderungen den Schritt ins eigene Unternehmen. Von den elf vielversprechenden Gesuchen, die es bis vor den Stiftungsrat schafften, konnten fünf durch die STI gefördert werden. Erfreulicherweise war dieses Jahr auch wieder eine Frau unter den erfolgreichen Gründern, die den Stiftungsrat überzeugen konnte.

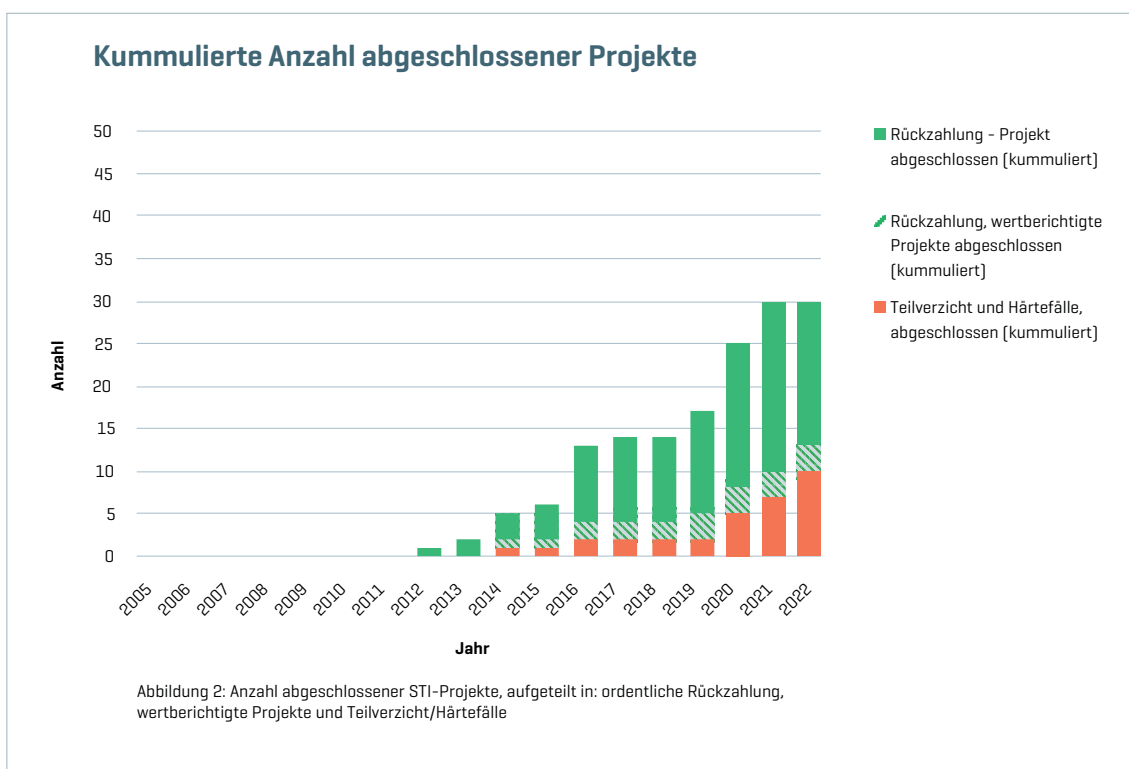
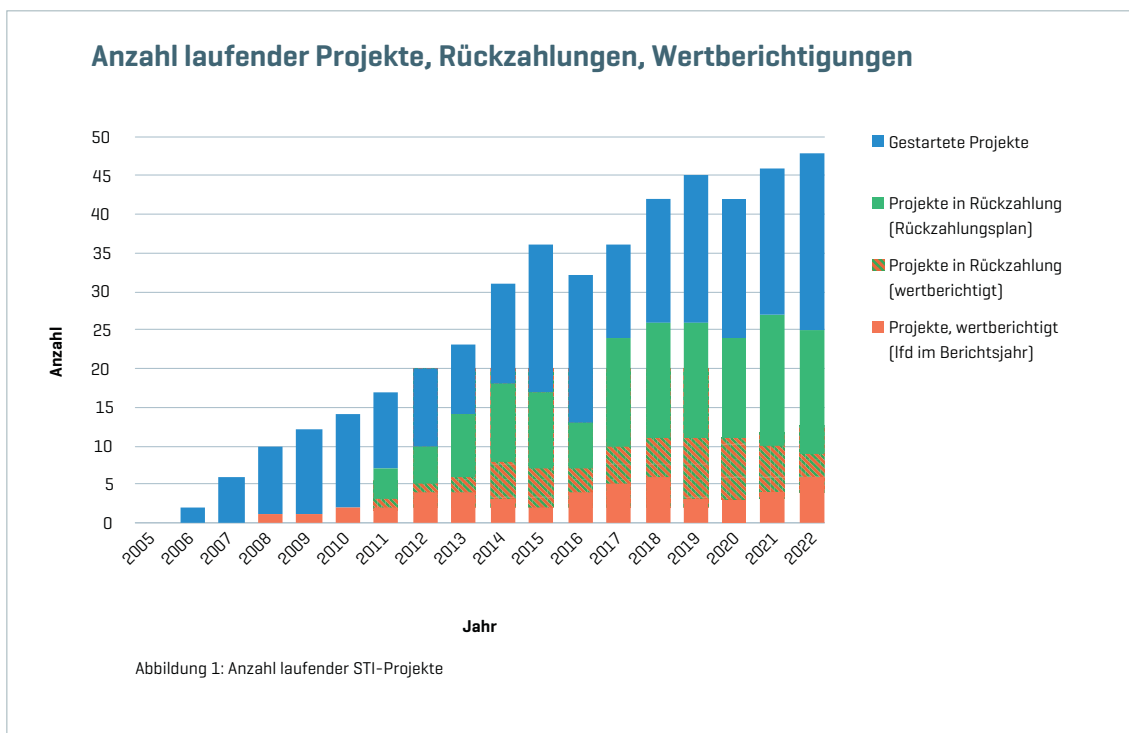
Das Portfolio der STI umfasste damit am 31.12.2022 48 technologische Projekte. Beim Jahresabschluss wurde ein Gewinn von CHF 98'602.21 verzeichnet, zurückzuführen vor allem auf die Auflösungen mehrerer wertberichtigter Projekte. Erfreulicherweise ging ausserdem der bereits sehr niedrige Verwaltungsaufwand in 2022 weiter zurück, womit die Stiftungsgelder zielgerichtet für die Förderung innovative Start-up-Projekte zur Verfügung stehen.

Projektübersicht

Im Berichtsjahr wurde der 83. Darlehensvertrag seit Gründung der STI unterzeichnet. Von den insgesamt präsentierten elf neuen Projektgesuchen wurden fünf vom Stiftungsrat positiv beschieden (Abbildungen 1 und 3). Drei Verträge waren bis zum Jahresende noch nicht unterzeichnet.

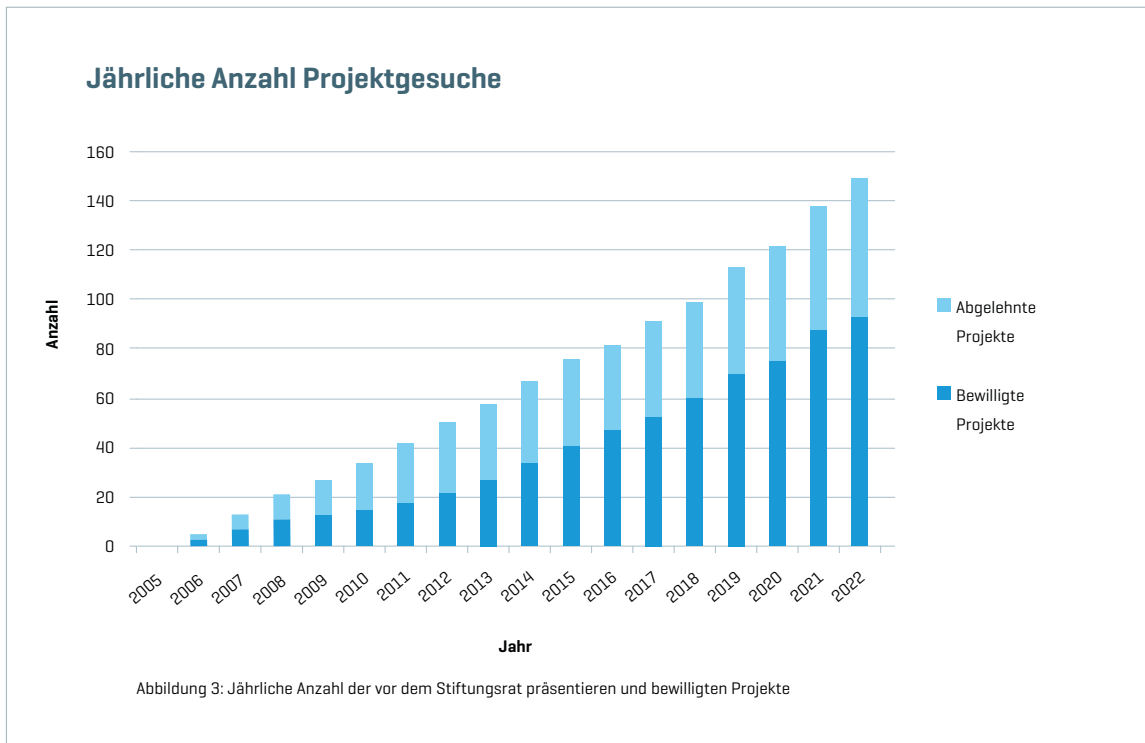
Das Portfolio der STI umfasste zum Jahresschluss 48 laufende Projekte (Abbildung 1). Per 31.12.2022 waren 23 Projekte in der Startphase (noch ohne Rückzahlungsplan) und weitere 16 Projekte in der Phase der ordentlichen Rückzahlung (vereinbarter Rückzahlungsplan).

Drei Projekte mussten im Berichtsjahr wertberichtigt werden, vier wertberichtigte konnten beendet werden. Die Anzahl der wertberichtigten Projekte lag damit bei 9, wobei von drei wertberichtigten Projekten Rückzahlungen eingingen (Abbildung 1).



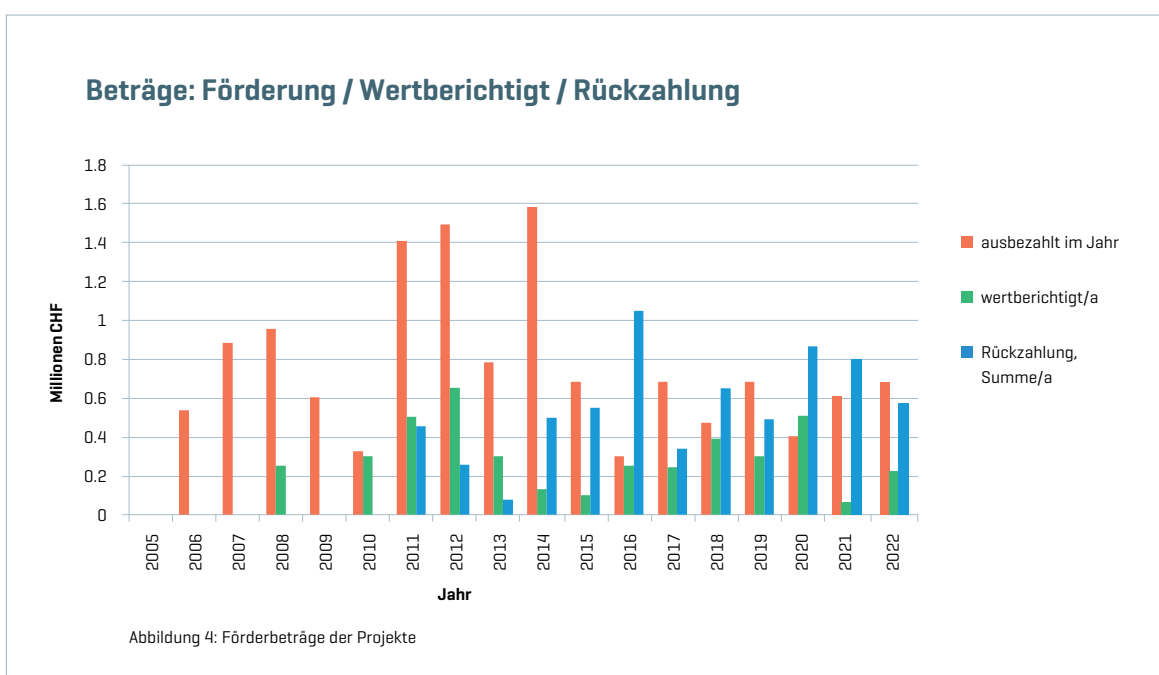
Seit der Gründung wurden 34 Projekte abgeschlossen, das erste im Jahr 2012 (Abbildung 2). Die Abbildung 2 zeigt den Anteil der Darlehensrückzahlungen: Von den 34 abgeschlossenen Projekten wurden 21 ordentlich beendet, drei waren während der Laufzeit wertberichtigt, wurden aber zu einem späteren Zeitpunkt trotzdem vollständig zurückbezahlt. 10 Projekte mussten als wertberichtigte Projekte oder mit Teilverzicht bzw. als Härtefälle geschlossen werden.

In 2022 stellte eine Jungunternehmerin erfolgreich ein Gesuch an die STI und 7 Jungunternehmer gesamthaft 4 Gesuche, die vom Stiftungsrat positiv beschieden wurden.



Projektfinanzierung

Im Jahr 2022 wurden für sieben unterschriebene Darlehensverträge CHF 700'000.- bereitgestellt (Vorjahr: CHF 0.605 Mio.). Die bewilligte Projektsumme liegt damit leicht über der diesjährigen Summe an Rückzahlungen aus bestehenden Darlehensverträgen (rund CHF 0.58 Mio., Abbildung 4). Im Berichtsjahr wurden drei Projekte mit einer Summe von CHF 225'000 wertberichtigt.



Personelles

Herzlich begrüsst wurde in 2022 ein zusätzlicher Stiftungsrat:

- **David Studer**, Co-Gründer der Xovis AG, Gründer & CEO der Vengrow AG, Brugg.

Der Stiftungsrat, bestehend aus seinem Präsidenten Dr. Lukas Rohr, seinem Stellvertreter, Marcel Oertle, Dr. Ina Goller, Felix Kunz, Roland Schmid und Jürg Schwarzenbach, mit seinem Beisitzer Dr. Urs Guggenbühl, wählte an seiner Sitzung vom 29. Juni 2022 David Studer als siebten Stiftungsrat. David Studer hatte im Jahr 2010 selbst erfolgreich bei der STI ein Gesuch zur Förderung seines Start-ups (die heutige Xovis AG) gestellt und hatte dank seines Unternehmenserfolgs im 2016 die gesamte Darlehenssumme vorzeitig und vollständig zurückbezahlt. Heute unterstützt er und investiert in Technologie-Start-ups und spendet finanzielle Zuwendungen an die STI.

Die Zusammenarbeit mit der regional wichtigsten Anlaufstelle für Start-ups, der Förderstelle be-advanced, ist gut etabliert, Die mit ihr im Jahr 2021 geschlossene Vereinbarung wurde unverändert weitergeführt, was die Begleitung von Start-ups und deren Coaching sicherstellt.

Der Stiftungsratspräsident, Dr. Lukas Rohr, hat sich im 2022 entschieden die BFH zu verlassen und wird deshalb nach einer Übergangszeit auf 2024 sein Präsidiumsmandat weitergeben. Auch die Geschäftsführerin, Bärbel Selm, wird Mitte 2023 einem Nachfolger ihre Funktion übertragen. Beide setzen sich seit mehr als 10 Jahren für die Geschäfte der STI ein.

Öffentlichkeitsarbeit

Neuigkeiten der Start-ups und aus dem zugehörigen Ecosystem wurden auf der Website der STI www.sti-stiftung.ch weitgehend in drei Sprachen d/f/e veröffentlicht. Die Inhalte wurden von der Geschäftsleitung zusammen mit dem Sekretariat erstellt, mit Hilfestellung durch den Webservice der Berner Fachhochschule (Dr. Michael Röthlin).

Die STI ist als Stiftung sowie mit der Mehrheit ihrer Vertreter auf der Social Media Plattform LinkedIn.

Über die Erfolge der STI-Start-up-Projekte berichtet die STI im Magazin "spirit biel/bienne" der Berner Fachhochschule (www.spirit.bfh.ch) mehrmals im Jahr. In jeder Ausgabe wird auf einer Doppelseite über die STI hingewiesen und eine Success Story eines geförderten Jungunternehmens vorgestellt. Im Berichtsjahr waren dies die Jungunternehmen Cleveron AG, Pricenow AG und Cryfe.

Finanzen

Per 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme CHF 5'125'376.35 (Vorjahr CHF 5'018'175.54) und wies für das aktive Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 98'602.21 aus (Vorjahr: Jahresgewinn von CHF 50'499.18).

Dieser Gewinn ist massgeblich auf die Auflösungen sechs wertberichtiger Projekte von gesamthaft CHF 399'850.— zurückzuführen (Vorjahr CHF 187'600.—). Bei einem Projekt wurde im Rahmen der Rückzahlung eine Unternehmensbeteiligung eingegangen.

Der Verwaltungsaufwand lag mit CHF 65'052.94 erneut unter dem Vorjahr (CHF 100'353.85) und damit auf sehr niedrigem Niveau.

Die flüssigen Mittel beliefen sich zum Jahresende auf CHF 1.14 Mio. (Vorjahr CHF 1.33 Mio.).

Ausblick

Mit ihren 48 aktiven Projekten, inklusive ihrer zwei Unternehmensbeteiligungen, blickte die STI auf ein vielfältiges Portfolio technologisch orientierter Start-up-Projekte. Aus Sicht der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer bewirkt die STI dank der Förderung in der frühen Unternehmensphase einen «leverage-Effekt», der zur Förderung bei weiteren Unterstützern und Investoren führen kann. Seit dem Jahr 2015 fördert die STI mit überschaubaren Beträgen eine grössere Anzahl Projekte und begleitet diese auf ihrem Weg zum erfahrenen Unternehmen.


Eingebettet in das regionale Ecosystem mit ihren Partnerinstitutionen, der Berner Kantonalbank, den Hochschulen Berner Fachhochschule und Universität Bern, Switzerland Innovation Park Biel/Bienne und der regionalen Anlaufstelle be-advanced fördert sie so das Jungunternehmertum im Espace Mittelland mit wirksamer Finanzierung und effektivem Coaching.

Um diese positive Wirkung weiterführen und stärken zu können, wird die STI im Jahr 2023 ihre Anstrengungen weiterführen, und für zusätzliches Stiftungskapital werben. Bis dato konnte leider noch kein grosser Erfolg verbucht werden.


Mit dem zusätzlichen Stiftungskapital will die Stiftung weitere Jungunternehmen fördern und Arbeitsplätze schaffen. Die zusätzlichen Gelder sollen im Sinne des Stiftungszwecks verwendet werden und so die bisherige erfolgreiche regionale Förderung mit einem kompetenten Führungsteam in eine neue Phase überführen.

Auf dem Weg zu diesem nachhaltigen Modell konzentriert sich die Stiftung weiterhin auf den Deal-Flow, das Coaching und die effiziente Begleitung der Jungunternehmer und verbessert diese. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Erfolgsquote der Projekte zu erhalten und weiter zu steigern.

Biel, im Mai 2023



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2022



Bilanz per 31.12.2022

| A K T I V E N | Erläuterungen | 2022 CHF | 2021 CHF |
|------------------------------|---------------|---------------------|---------------------|
| Umlaufvermögen | | 1'142'534.61 | 1'333'959.80 |
| Flüssige Mittel | 1 | 1'142'534.61 | 1'333'859.80 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 0.00 | 100.00 |
| Anlagevermögen | | 3'982'841.74 | 3'684'215.74 |
| Finanzanlagen | 2 | 351'763.89 | 201'763.89 |
| Darlehen | 3 | 3'631'077.85 | 3'482'451.85 |
| Total Aktiven | | 5'125'376.35 | 5'018'175.54 |

| P A S S I V E N | | 2022 CHF | 2021 CHF |
|-----------------------------------|---|----------------------|----------------------|
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 19'383.75 | 10'785.15 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 4 | 19'383.75 | 10'785.15 |
| Eigenkapital | | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Stiftungskapital | | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Kumulierte Verluste | | -4'894'007.40 | -4'992'609.61 |
| Jahresgewinn/-verlust | | 98'602.21 | 50'499.18 |
| Verlustvortrag 1.1. | | -4'992'609.61 | -5'043'108.79 |
| Total Passiven | | 5'125'376.35 | 5'018'175.54 |

Betriebsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember 2022

| BETRIEBSERTRAG | | Erläuterungen | Rechnung 2022 | Rechnung 2021 |
|---|---|---------------|--------------------|--------------------|
| Ertrag aus Spenden | | | 0.00 | 20'000.00 |
| Total Betriebsertrag | | | 0.00 | 20'000.00 |
| BETRIEBSAUFWAND | | | Rechnung 2022 | Rechnung 2021 |
| Personalaufwand | | | 6'500.70 | 6'510.00 |
| Verwaltungsaufwand | 5 | | 65'052.94 | 100'353.85 |
| Werbeaufwand | | | 6'678.50 | 1'802.90 |
| Total Betriebsaufwand | | | 78'232.14 | 108'666.75 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen | | | -78'232.14 | -88'666.75 |
| Wertberichtigungen und Abschreibungen | | | 225'003.00 | 63'002.01 |
| Betriebsergebnis nach Abschreibungen | | | -303'235.14 | -151'668.76 |
| Finanzergebnis | 6 | | 1'987.35 | 14'567.94 |
| Finanzertrag | | | 2'187.50 | 14'795.39 |
| Finanzaufwand | | | -200.15 | -227.45 |
| Betriebsergebnis nach Finanzerfolg | | | -301'247.79 | -137'100.82 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 7 | | 399'850.00 | 187'600.00 |
| Jahresergebnis | | | 98'602.21 | 50'499.18 |

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

| Stiftungskapital | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Stiftungskapital | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Verlustvortrag 1.1. | -4'992'609.61 | -5'043'108.79 |
| Jahresgewinn/-verlust | 98'602.21 | 50'499.18 |
| Eigenkapital 31.12 | 5'105'992.60 | 5'007'390.39 |

Vermögen der Stiftung

| | 31.12.2022 Anteil am Vermögen | 31.12.2022 Marktwerte | 31.12.2021 Anteil | 31.12.2021 Marktwerte |
|-----------------|---|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| Gesamtvermögen | 100% | 5'125'376.35 | 100% | 5'018'175.54 |
| Flüssige Mittel | 22% | 1'142'534.61 | 27% | 1'333'859.80 |

Anhang Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung für technologische Innovation ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Biel. Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist die Förderung von innovativen technologischen Projekten mit wirtschaftlichem Potential. Es sind hauptsächlich Projekte zu unterstützen, die in Zusammenarbeit mit der Technologieforschung der Berner Fachhochschule realisiert werden. Die Zusammenarbeit mit einer technischen Hochschule ist eine Mindestanforderung bei der Auswahl der Projekten.

Urkunde und Reglemente

Aufgrund der Stiftungsurkunde vom 20. November 2002 wurden folgende Grundlagen erlassen:

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Stiftungsurkunde / Statutenänderung | 1. März 2005 / 19. Februar 2021 |
| Organisationsreglement / -änderung | 1. März 2005 / 3. Juli 2019 |
| Entschädigungs- und Spesenreglement | 23. März 2022 |

Führungsorgan und Zeichnungsberechtigung

Mitglieder des Stiftungsrates

| | | |
|--|---------------|---------------------|
| Dr. Lukas Rohr, Niesenstrasse 9a, Thun (Eintritt 2008) | Präsident | kollektiv zu zweien |
| Marcel Oertle, Bäumlisackerweg 7, Merzligen (Eintritt 2005) | Vizepräsident | kollektiv zu zweien |
| Felix Kunz, Tugginerweg 1, Solothurn (Eintritt 2008) | Mitglied | kollektiv zu zweien |
| Roland Schmid, Elfenauweg 39, Bern (Eintritt 2008) | Mitglied | kollektiv zu zweien |
| Ina Goller, Bergstrasse 19, Schaffhausen (Eintritt 2022) | Mitglied | kollektiv zu zweien |
| Jürg Schwarzenbach, Laubeggstrasse 36b, Bern (Eintritt 2022) | Mitglied | kollektiv zu zweien |
| David Studer, Mettgasse 18, Brügg (Eintritt 2022) | Mitglied | kollektiv zu zweien |

Expertenkomitee

Das Expertenkomitee ist durch die be-advanced ag gewählt.
Die Zusammenarbeit ist im Mandatsvertrag vom 11. Januar 2022 geregelt.

Geschäftsführung

Bärbel Selm, Berg SG kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

BDO AG, Längfeldweg 116A, 2504 Biel

Vergütungsbericht

Entschädigungen an Mitglieder des Stiftungsrates

Den Stiftungsratsmitgliedern werden Sitzungsgelder in der Höhe von CHF 200.00 ausgerichtet. Zudem erhalten einzelne Mitglieder nach Funktion und Aufwand Entschädigungen für zusätzliche Leistungen.

| 2022 | 2021 |
|----------|----------|
| in CHF | in CHF |
| 3'400.00 | 4'400.00 |

Es bestehen keine Darlehen oder Kredite gegenüber dem Stiftungsrat.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Kern-FER. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftung. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Forderungen zum Nominalwert abzüglich der Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen.
- Finanzanlagen zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Darlehen zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Fremdkapital zum Nominalwert

Erläuterungen zu der Bilanz

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Kasse | 0.00 | 1'416.15 |
| BEKB 16 255.508.5.57 | 1'142'499.21 | 1'332'427.45 |
| BEKB 16 578.722.7.28 | 35.40 | 16.20 |
| Total Flüssige Mittel | 1'142'534.61 | 1'333'859.80 |

2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Aktien an der Joulia SA, Biel | 250'000.00 | 100'000.00 |
| Aktien an der Cleveron AG, Stettlen | 101'763.89 | 101'763.89 |
| Total Finanzanlagen | 351'763.89 | 201'763.89 |

3 Darlehen

Die Darlehen setzen sich wie folgt zusammen:

| | Bestand 01.01. in CHF | Zugänge / Abgänge in CHF | Veränd. WB / Abschreibun in CHF | Bestand 31.12. in CHF |
|---------------------------------|-------------------------------------|--|---|-------------------------------------|
| Firma XXX | 25'000.00 | -10'000.00 | | 15'000.00 |
| Firma XXX | 42'523.60 | -11'597.40 | | 30'926.20 |
| Firma XXX | 80'000.00 | | | 80'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | 0.00 | | -90'000.00 | -90'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | -26'000.00 | | 74'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | -20'000.00 | | 80'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | -5'000.00 | | 95'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | 0.00 | | -90'000.00 | -90'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| Firma XXX | 94'400.00 | | | 94'400.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -94'399.00 | | | -94'399.00 |
| Firma XXX | 238'979.20 | -14'100.00 | -224'879.20 | 0.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -238'978.20 | | 238'978.20 | 0.00 |
| Firma XXX | 500'000.00 | | | 500'000.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -499'999.00 | | | -499'999.00 |
| Firma XXX | 210'000.00 | | | 210'000.00 |
| Firma XXX | 200'000.00 | -200'000.00 | | 0.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -199'999.00 | | 199'999.00 | 0.00 |
| Firma XXX | 15'000.00 | -11'250.00 | | 3'750.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -14'999.00 | | 11'250.00 | -3'749.00 |
| Firma XXX | 240'000.00 | -160'000.00 | -80'000.00 | 0.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -239'999.00 | | 239'999.00 | 0.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | -100'000.00 | | 0.00 |
| Firma XXX | 241'685.00 | -10'000.00 | | 231'685.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -105'263.75 | | 5'000.00 | -100'263.75 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 182'000.00 | -24'000.00 | | 158'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | -10'000.00 | | 40'000.00 |
| Firma XXX | 40'000.00 | | | 40'000.00 |
| Firma XXX | 300'000.00 | | | 300'000.00 |
| Firma XXX | 237'500.00 | | | 237'500.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -237'499.00 | | | -237'499.00 |
| Firma XXX | 60'000.00 | -6'000.00 | | 54'000.00 |
| Firma XXX | 24'000.00 | -24'000.00 | | 0.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -9'500.00 | | 9'500.00 | 0.00 |
| Firma XXX | 190'000.00 | -40'000.00 | | 150'000.00 |
| Firma XXX | 138'000.00 | -49'273.60 | | 88'726.40 |
| <i>Wertberichtigung</i> | -63'000.00 | | | -63'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | -5'000.00 | | 95'000.00 |
| Firma XXX | 122'000.00 | | | 122'000.00 |
| Firma XXX | 60'000.00 | | | 60'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| <i>Wertberichtigung</i> | 0.00 | | -45'000.00 | -45'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| Firma XXX | 95'000.00 | | | 95'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 150'000.00 | | 150'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Firma XXX | 0.00 | 50'000.00 | | 50'000.00 |
| Total | 3'482'451.85 | -26'221.00 | 174'847.00 | 3'631'077.85 |
| Total Darlehen | 5'186'087.80 | | | 4'854'987.60 |
| Total Wertberichtigungen | -1'703'635.95 | | | -1'223'909.75 |

4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.22 | 31.12.21 |
|--|------------------|------------------|
| | in CHF | in CHF |
| XXX | 4'000.00 | 4'000.00 |
| XXX | 0.00 | 4'604.20 |
| XXX | 6'000.00 | 0.00 |
| XXX | 3'989.20 | 0.00 |
| XXX | 5'331.15 | 0.00 |
| XXX | 63.40 | 2'180.95 |
| Total Passive Rechnungsabgrenzungen | 19'383.75 | 10'785.15 |

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

5 Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand umfasst folgende Aktivitäten:

| | 2022 | 2021 |
|--|------------------|-------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Verpflegungskosten | 104.90 | 183.30 |
| Reise - und Spesenentschädigungen Stiftungsrat | 3'400.00 | 4'400.00 |
| Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter | 58'726.20 | 93'037.90 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | 2'821.84 | 2'732.65 |
| Total | 65'052.94 | 100'353.85 |

| 6 Finanzergebnis | 2022 | 2021 |
|-----------------------------|-----------------|------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Zinserträge Darlehen | 2'187.50 | 14'795.39 |
| Total Finanzertrag | 2'187.50 | 14'795.39 |
| Bankspesen und Kommissionen | 200.15 | -227.45 |
| Total Finanzaufwand | 200.15 | -227.45 |

| 7 Ausserordentlicher Erfolg | 2022 | 2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Auflösung Wertberichtigungen Darlehen | 399'850.00 | 187'600.00 |
| Total ausserordentlicher Erfolg | 399'850.00 | 187'600.00 |

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Finanz- und Ertragslage signifikant beeinflusst hat

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 1. März 2023 durch den Stiftungsrat genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung für technologische Innovation - STI, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung für technologische Innovation - STI für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

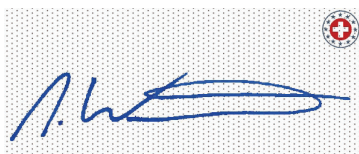
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten sowie den Reglementen entspricht.

Biel, 3. März 2023

BDO AG



Alain Wirth

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Anja Schläppi

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

Beilage
Jahresrechnung



Vollständigkeitserklärung



VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG zur Jahresrechnung 2022 (per 31.12.)

der: **Stiftung für technologische Innovation - STI, Biel/Bienne**

an die: **BDO AG, Biel/Bienne**

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer eingeschränkten Revision der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung für technologische Innovation - STI (nachfolgend "Stiftung" genannt) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ab. Ziel Ihrer Prüfung ist es, festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung nicht in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Wir anerkennen die Verantwortung des Stiftungsrates für diese Jahresrechnung. Der Stiftungsrat hat diese Jahresrechnung zur Bekanntgabe an die Stiftungsratssitzung gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine eingeschränkte Revision erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:



1. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlansagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
2. Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Sitzungen des Stiftungsrates zur Verfügung gestellt. Es bestehen keine nicht protokollierten Beschlüsse des Stiftungsrates, welche für die vorliegende Jahresrechnung wesentliche Auswirkungen haben könnten. Ausserdem haben wir Ihnen uneingeschränkten Zugang zu allen Personen gewährt, deren Befragung Sie für die Erlangung Ihrer Prüfungssicherheit als notwendig erachteten.
3. Die Ihnen zugestellten gescannten Dokumente entsprechen den Original-Dokumenten.
4. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht von Swiss GAPP FER oder vom Gesetz vorgeschrieben, sind korrekt im Anhang vorgenommen worden.
5. Die Stiftung für technologische Innovation - STI hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z.B. betreffend direkte Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nichteinhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte. Es sind uns keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften, die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten, bekannt.
6. Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (Art. 959a Abs. 4 OR) ist vollständig und richtig.
7. Wir haben keine Pläne oder Absichten und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung für technologische Innovation - STI zur Fortführung ihrer Tätigkeit (Going Concern) aufwerfen.
8. Bildung, Auflösung und Bestand stiller Reserven haben wir Ihnen im Einzelnen mitgeteilt (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 3 OR). Im Vorjahr sowie im aktuellen Geschäftsjahr per 31.12.2022 bestehen keine stillen Reserven.
9. Wir planen nicht, Produktlinien oder Betriebe aufzugeben und haben auch keine anderen Pläne oder Absichten, die zu Überbeständen oder zur Entwertung von Vorräten oder Anlagevermögen führen könnten. Keine Vorräte sind höher als zum netto realisierbaren Wert und keine Anlagen höher als zum erzielbaren Betrag (höherer Wert aus Ertragswert oder Nettoveräusserungspreis) bewertet. Wir haben zudem keine weiteren Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.

10. Die Stiftung für technologische Innovation - STI ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung (Anmerkung im Anhang) offengelegten.
11. Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
12. Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Stiftungsratssitzung bekanntwerdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung wesentlich auswirken könnten, unverzüglich mitteilen.
13. Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Stiftung von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht.
14. Wir haben Ihnen gegenüber sämtlichen Kreditvereinbarungen offengelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag - und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung - eingehalten.
15. Betrag und Verwendungszweck nicht frei verwendbarer Bestandteile des Eigenkapitals (z. B. Reserven gemäss Art. 671 ff. OR) sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
16. In der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. angemessen offengelegt sind insbesondere:
 - o Drohende Verluste aus Verkaufs- oder Kaufverpflichtungen aller Art.
 - o Vereinbarungen zum Rückkauf früher verkaufter Vermögenswerte und entsprechenden Optionen.
 - o Als Sicherheit für Verpflichtungen dienende Vermögenswerte.
17. Die Tätigkeit der Stiftung fällt nicht unter die im Geldwäschereigesetz (GwG) aufgezählten Tätigkeiten von Finanzintermediären. Insbesondere betätigt sich die Stiftung nicht als Person, die berufsmässig fremde Vermögenswerte annimmt oder aufbewahrt oder hilft, sie anzulegen oder zu übertragen (Art. 2 Abs. 3 GwG).
18. Wir bestätigen, im Geschäftsjahr keine Derivatgeschäfte getätigt zu haben und dass am Ende des Geschäftsjahrs keine solchen Geschäfte offen sind.

Ort und Datum:

Unterschrift:


Biel, 1.3.2023


Publisher

Stiftung für technologische Innovation STI
c/o BFH-TI
Postfach
2501 Biel/Bienne
Switzerland

Tel: +41 (0)32 321 62 35

**Online**

www.sti-stiftung.ch
contact@sti-stiftung.ch